KONSTANZER SCHULE FÜR MEDIATION

INTENSIVFORTBILDUNG

COACHING FÜR MEDIATOREN

"Wenn das einzige Werkzeug, das du hast, ein Hammer ist, werden bald alle deine Probleme wie Nägel aussehen." – Paul Watzlawick -

Coaching ist eine professionelle Reflexions- und Entwicklungshilfe. Das Wort Coach hat seinen Ursprung im ungarischen = Kutsche. Das gemeinsame "sich auf den Weg machen" geschieht auf Augenhöhe, die Klienten sind Experten für ihre Inhalte, ihr Leben und der Coach ist Experte für den Prozess und die Struktur. Im Mittelpunkt stehen oftmals berufliche Fragestellungen, die die berufliche Aufgabe und Rolle sowie die Persönlichkeit des Klienten betreffen.

Coachinganlässe können zum Beispiel sein:

- persönliche Standortbestimmungen, Entwicklung von Visionen und Formulierung von Zielen als Fragen der persönlichen Entwicklung
- die Entwicklung eigener Problemlösungs- und Umsetzungsstrategien
- die Analyse und Weiterentwicklung des eigenen Verhaltens
- Rollenklärung und Positionsbestimmungen in schwierig erlebten Entscheidungssituationen, z.B. Rollen- und Wertekonflikte im Zusammenhang mit äußeren Veränderungen
- die Bewältigung des Arbeitsalltages bei kritischen Situationen und Konflikten in der Zusammenarbeit

Grundlage der Intensivfortbildung ist ein systemischer Beratungsansatz, in dem der Mensch, seine Umgebung und seine Beziehungen als Ganzheit gesehen werden. Die systemische Herangehensweise ermöglicht es die Anliegen der Klienten in einem Gesamtkontext zu analysieren und so deren Sinn für die Problemlösung zu verstehen. Auf dieser Grundlage können vorhandene Ressourcen sichtbar gemacht und gestärkt und so neue konstruktive Lösungen entwickelt werden. Ergänzt wird dieser systemische Beratungsansatz durch Werkzeuge aus anderen Beratungskontexten. Im Vordergrund der Fortbildung steht daher eher die Vielfalt und Praxisnähe als die Vermittlung eines dogmatischen Denk- und Beratungsansatzes. Die Fortbildung bietet Mediatoren eine optimale Ergänzung und Möglichkeit der Weiterentwicklung ihrer beraterischen Kompetenzen. Die Qualifikation als Mediator (Struktur, Methoden und Haltung) stellt für das Coaching eine Grundlage von enormem Wert dar. Ziel dieser Intensivfortbildung ist es daher Methodenkoffer weiter zu füllen mit spannenden und praxiserprobten Tools, die im Coaching weiterhelfen und somit neue Betätigungsfelder zu eröffnen.

Montag, 27. - Freitag, 31. Mai 2019

Änderungen vorbehalten Stand Mai 2018

Kursinhalte im Überblick

- ⇒ Gestaltung des Coachingprozesses vom Kontrakt zur Situationsanalyse und über die Begleitung zum Abschluss
- ⇒ Zielklärung im Coaching und Abgrenzung von anderen Beratungsformaten
- ⇒ Kommunikation, Verhalten und Rolle des Coaches
- ⇒ Coachingarten (extern und inhouse)
- ⇒ Systemisches Denkmodell und Implikationen für das Coaching
- ⇒ Projektion und Übertragung zwischen Klient und Coach
- ⇒ Hilfreiche Ansätze aus der Transaktionsanalyse für das Coaching
- ⇒ Kurzzeit-Coaching nach de Shazer
- ⇒ Karrierecoaching
- ⇒ Formen der Aufstellungsarbeit (inneres Team und Systemaufstellung)
- ⇒ Arbeit mit Metaphern
- ⇒ Entwicklung eines persönlichen Beraterprofils

METHODEN/DIDAKTIK

Theoretische Wissensvermittlung Übungen und praktisches Erleben in Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit Rollensimulation, Rollenaufstellung Reflektionsübungen zur eigenen Person und Rolle

<u>LEITUNG</u>

Detlef Sauthoff

Sozialpädagoge FH, systemischer Supervisor (SG), Coach und Organisationsberater, Mediator und Ausbilder für Mediation BM/SDM (CH). Tätigkeitsschwerpunkte: Prozessbegleitung bei Um-strukturierungen, Führungskräftecoaching, Entwicklung und Durchführung von Konfliktlotsen- und Streitschlichterausbildungen, Lehrbeauftragter und Trainer u.a. für die Fernuniversität Hagen, Ausbilder und Ausbildungsleitung der Konstanzer Schule für Mediation. Oldenburg

Andreas Lange

Dipl Sozialwesen, Supervisor DGSv., Systemischer Coach und Prozessberater, Mediator und Ausbilder für Mediation BM/SDM(CH). Tätigkeitsschwerpunkte: Team- und Fallsupervisionen, Coaching für Führungs- und Leitungskräfte, Prozessbegleitungen in Organisationen in Veränderungsprozessen, Konfliktmoderationen und Mediation in Arbeitskontexten. Referent im Bereich Gesundheit, Kommunikation, Konfliktklärung und Beratung u.a. an der Universität Hannover, University of Applied Sciences and Arts, Ausbilder der Konstanzer Schule für Mediation. Hannover

VERANSTALTUNGZEITEN, UMFANG, ANERKENNUNG

Montag - Freitag: 09.00 - 18.00 Uhr

Die Fortbildung hat einen Umfang von 40 Zeitstunden und richtet sich nach den Vorgaben des deutschen Mediationsgesetzes sowie der dazugehörigen Zertifizierungsverordnung (ZMediatAusBV) und wird vom schweizerischen Anwaltsverband SAV als Fortbildung anerkannt.

VERANSTALTUNGSORT

Konstanzer Schule für Mediation, Marktstätte 15

Die Räume der Konstanzer Schule für Mediation liegen in zentraler Lage in der Innenstadt von Konstanz, nur zwei Gehminuten vom Bodensee sowie vom Bahnhof und Hafen entfernt und somit in bester Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

// Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Personen, die schon in den Grundlagen der Mediation ausgebildet sind.

// Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich mit dem beigefügten Anmeldeformular an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung.

// Anmeldeschluss

Freitag, 26. April 2019

Die Teilnehmerzahl ist zugunsten der Ausbildungsqualität begrenzt.

KOSTEN

// Coaching für Mediatoren

1.120,00 €

umsatzsteuerbefreit gem. § 4 Nr. 21 a)bb) UStG

Der Preis beinhaltet die Fortbildung einschließlich der Arbeitsunterlagen und Kaffeepausen.

// Stornierung

Bei schriftlichem Rücktritt bis 6 Wochen vor Beginn der Fortbildung wird die Kursgebühr ohne Abzug zurückerstattet. Danach erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 75,00 €. Erfolgt der Rücktritt weniger als vier Wochen vor Ausbildungsbeginn, wird die Kursgebühr in voller Höhe fällig, es sei denn, es wird ein(e) geeignete(r) ErsatzteilnehmerIn rechtzeitig genannt. In diesem Fall erstatten wir die Kursgebühr abzüglich der Bearbeitungsgebühr.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns den Wechsel von Dozenten oder die Verlegung von Terminen (z.B. bei Ausfall eines Dozenten) vorbehalten müssen. Ferner kann die Konstanzer Schule für Mediation einen Kurs absagen, wenn die Teilnehmerzahl nicht ausreichend ist; in diesem Fall wird die geleistete Kursgebühr erstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen des Programms, insbesondere einen Dozentenwechsel, so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen.

// Weitere Informationen:

Konstanzer Schule für Mediation / Dr. Elke Müller / Marktstätte 15 / 78462 Konstanz Tel.: + 49(0)7531. 819430 / Fax: + 49(0)7531. 819431 / E-Mail: info@ksfm.de

<u>Anmeldung</u>

Ich melde mich an für:

Coaching für Mediatoren (27. – 31. Mai 2019)

Name	. Vorname	Titel
Straße	. PLZ, Ort	Land
Tel.: privat	. Tel.: dienstlich	
E-Mail		
Geburtsdatum und Ort		
Grundberuf(e)		
Beschreibung der derzeitigen berufliche	en Tätigkeit	
Ausbildung in Mediation		
Ich erkläre mich mit den Teilnahmebeding enthalten sind, einverstanden.	ungen, wie sie in diesem Fo	rtbildungsprogramm
Ort, Datum	Unterschrift	